

# REGELN BCC MS

Der Bayerische Contest Club (BCC) lädt alle aktiven Meteorscatter-Freunde zu einem Meteorscatter-Contest während des Geminidenschauers ein. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Random- Frequenzen zu beleben und die MS-Random-Aktivität zu steigern. Der Wettbewerb dient außerdem der Erforschung der MS-Ausbreitungsbedingungen zu verschiedenen Zeiten dieses Schauers. Er gibt Stationen mit kleiner Ausrüstung eine Gelegenheit, die DXer zu arbeiten, die normalerweise nur Ausschau nach neuen Großfeldern halten .

**Wettbewerbsdauer:** 11. Dezember, 20:00 UTC bis 15. Dezember, 02:00 UTC.

**Betriebsarten:** CW und / oder WSJT

**Teilnahme:** Kategorie I: Single Operator Mixed,  
Kategorie II: Multi Operator Mixed

Während des Contests ist Standortwechsel in ein anderes Großfeld zulässig. In diesem Fall dürfen die gleichen Stationen wieder gearbeitet werden, der QTH- Wechsel muss jedoch am Rufzeichen erkennbar sein (z.B. OH2AV, OH0/OH2AV). Man kann **abwechselnd Betrieb in CW und WSJT** machen, für die Auswertung wird pro QSO die entsprechende Betriebsart vermerkt ! **Sked - QSO's sind nicht zulässig, ebensowenig Bestätigungen via Packet Radio oder Internet !**

## **Frequenzbereiche:**

**CW:** Es wird empfohlen in den Frequenzbereichen von 144.095-144.105 MHz "CQ" zu rufen und die IARU-Region-1- Prozedur (Buchstabensystem) anzuwenden. Es gibt keinen vorgeschriebenen Frequenzbereich. Sollte im Bereich 144.100 - 144.126 Mhz keine Frequenz frei sein, wird empfohlen, ein "erweitertes Buchstabensystem" nach folgendem Muster anzuwenden: CQ "AA" = TX-QRG + 27KHz, CQ "BB" = TX-QRG + 28KHz, CQ "CC" = TX-QRG + 29KHz usw.

**WSJT:** Es wird empfohlen, **neben** der QRG **144.370 auch 144.350** MHz als Anruffrequenz zu verwenden. Alternativ zur bekannten IARU Buchstabenprozedur wird die „**BCC - Prozedur**“ empfohlen, wobei nach dem CQ die zwei oder drei letzten Ziffern der Betriebsfrequenz gesendet werden ( z.B. „**CQ 68..**“ oder „**CQ 368..**“ , was bedeutet, dass die Arbeitsfrequenz auf 144.368 liegt). **Jede Station darf nur ein Sendesignal abstrahlen!**

**Rapport austausch:** Auszutauschen sind komplette Rufzeichen und MS-Rapport, entsprechend den Regeln der IARU Region I.

**QSO-Punkte:** Ein komplettes **WSJT** Random-QSO zählt **einen** Punkt. Ein nach dem o.g. Buchstaben- oder BCC System geführtes **WSJT** QSO zählt **drei (3)** Punkte. Ein **HSCW** Random QSO zählt **zwei (2)** Punkte, ein **HSCW QSO** nach dem Buchstabensystem zählt **sechs (6)** Punkte. Eine Station kann jeweils in CW und in WSJT gearbeitet werden (Ausnahme: bei Standortwechsel).

**Multiplikator:** Anzahl der verschiedenen gearbeiteten Präfixe, entsprechend den WPX-Regeln (Beispiel: DL5, DL8, DJ1, DA0, DF9, I2, IK2, IW2, IT9, EA3, EB3, RK2, W7, WB7, PA0, PA3, S51, S53 sind alles verschiedene Präfixe).

**Endpunktzahl:** Summe der QSO-Punkte mal Multiplikator. Beispiel: 10 HSCW QSOs nach dem Buchstabensystem 60 Punkte, 15 WSJT QSOs nach dem Buchstabensystem 45 Punkte, 10 WSJT QSOs Random 10 Punkte, zusammen 115 Punkte, in CW und WSJT zusammen 20 verschiedene Präfixe ergibt  $20 \times 115 = 2300$  Punkte

**Logführung:** Die Logeinsendung muss folgende Daten enthalten: Name, Rufzeichen, Adresse, Kategorie und QTH-Kenner des Funkamateurs. Jedes QSO muss mit Datum, Uhrzeit in UTC, Rufzeichen der Gegenstation, dem gesendeten und empfangenen Rapport und der verwendeten Betriebsart (CW/WSJT) aufgeführt werden. QSOs, die nach dem Buchstabensystem abgewickelt wurden, müssen markiert werden. Multi OP Stationen geben alle Operatoren an. Eine detaillierte Beschreibung der Stationsausrüstung sollte mit eingesandt werden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember (Datum des Poststempels).

**Auszeichnungen:** Der Gewinner des Wettbewerbs ist die Station mit der höchsten Punktzahl. Bei gleichen Endpunktzahlen entscheidet der höhere Multiplikator. Die ersten Plätze jeder Kategorie erhalten eine BCC Plakette . Ergebnislisten werden an alle Teilnehmer versandt. Zeitschriften und Funkamateure in fast allen europäischen Ländern sind über diese Aktivität informiert.

Bitte die Logs an folgende Adresse schicken:

**Bavarian Contest Club**

**- MS Contest -**

**Kellerberg 2**

**D-85461 Grünbach,**

**Oder besser an:**

**DL1MAJ@aol.com**

**Alle eingehenden Logs werden bestätigt!**

**Alternative Adresse für E-mails**

**DL1MAJ@BDXG.DE)**